

Zahra Hossini

ausgeschlossen

Es war einmal ein Junge, der toll im lernen war. Der Junge hieß Ahmet. Er war sehr stolz auf sich. Er dachte immer, dass er am besten ist und andere so faul sind. Deswegen machte er manchmal oder oft seine Freunde traurig. Seine Mitschüler mochten ihn gar nicht! Einmal hatten sie das Fach Gesellschaft in der Schule und Herr Müller, ihr Gesellschaftslehrer teilte die Kinder in verschiedene Gruppen. Drei Gruppen und sechs Schüler gehörten zu jeder Gruppe. Jede Gruppe musste eine Vorstellung über Freundschaft machen. Der Lehrer erklärte alles über die Regeln und so weiter über diesem Plan. In jeder Gruppe sollten ein paar Schüler Bilder bringen. Ein paar Schüler sollten etwas über das Thema zeichnen und malen und andere sollten ein Video zum Beispiel ein Interview selbst machen und filmen. Aber nur eine Person von jeder Gruppe sollte über die Sachen reden. Und das war die Aufgabe, die alle von der Gruppe übernehmen wollten. Und das interessante Sache für die Kinder war das wenn ihre Gruppe gewinnt, dann kriegen sie einen Preis. Aber niemand wusste was für ein Preis ist es. Sogar wusste der Lehrer das auch nicht.

Nach dem Unterricht, in der Pause sagte Ahmet zu seiner Gruppe so stolz "Ja, das werde ich tun, ihr alle sollen die Sachen bringen und ich werde über die Sachen reden, weil ich besser als ihr über dieses Thema gelernt habe." Dieses mal aber waren die Kinder nicht still und werden böse. Sie übereinstimmten mit ihm nicht. Peter, ein Mitglieder von der Gruppe sagte "Wenn du alles kannst und besser als uns bist, dann kannst du alleine was du möchtest sein und tun. Ein

andere, Lila sagte "Ja, mach das Video selbst, zeichne und alles anderes selbst." Und ein andere, Chris sagte "Und wir werden nicht mehr tun was du sagst und möchtest. Mach du alleine deine Vorstellung und wir werden ohne dich das schaffen." Der stolze Ahmet sagte "okay, wir werden sehen, natürlich wird meine Vorstellung am besten."

Die Schule war fertig um 14:45 und alle gingen nach ihre Häuser. Ahmet hatte nicht viel Zeit nur acht Tagen. Er wusste nicht woher soll er anfangen, zeichnen, malen, Fotos suchen, filmen oder was? Er fängt vom zeichnen an, sucht im Internet und findet etawa intressant. Er versuchte dieses Foto zu malen, Aber konnte nicht. Mehr als 20 mal hatte er radiert aber noch hat er das nicht fertig gemacht. Dann versuchte er filmen. Das ging auch nicht. Sollte er filmen oder sprechen und schauen oder ein Interview machen? Er brauchte ein oder zwei andere Schüler auch, ein für filmen und ein für sprechen. Er konnte alleine nicht alles gleichzeitig machen. Er brauchte jemanden ihm zu helfen. Heider hatte er keine Geschwister und seine Eltern machten Urlaub so, er war ganz alleine und konnte gar nichts in 8 Tagen machen. Bei Seiner Freunde war das ganz anders. An dem ersten Tag sprachen die Kinder über was macht was und wer macht welche Aufgabe. Peter und Chris waren die besten mit Kunst besonders mit malen und zeichnen deswegen übernahmen sie diese Aufgabe. Lila war das Mädchen das eine Journalistin werden mochte und hat viele Interviews von den Schüler für die Schule gemacht. So, sie intressierte sich ein Interview für die Vorstellung zu machen. Svet war das Mädchen das viel fotografierte. Sie hatte immer ihre Kamera mit, deswegen entschied die Gruppe dass sie fotografieren soll und Fotos

